№. 133. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Mittwoch, Freitag und Sonntag.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 133.

Sonntag, den 9. November 1856.

Publikationsblatt.

[1446] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 7. bis zum 13. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Bauer, Blancke, Brückner, Conrad, Eiffler, Geisler, Geyer, Graf, Hoffmann, Lange, kl. Brandgasse Nr. 22., Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Nordmann, Pladen, Prietzel, Reimann, Richard, Schmidt Breslauerstr Nr. 41., Schmidt, an der Frauenkirche 2., Scholz, Schubert	4 ℔ 25 Lth. schwer
Weise, Wende, Werner	4 ℔ 25 Lth. schwer
Pinger	4 = 27 = =
Beier	4 = 28 = =
Blaschke (Brodt-Fabrik)	5 = 8 = =

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Brückner, Eiffler, Geisler, Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Prietzel, Reimann, Scholz, Schubert	5 ℔ 24 Lth. schwer
Hoffmann	5 = 8 = =
Beier, Blaschke	5 = 24 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Richter, Tischendorf	4 ℔ 25 Lth. schwer
Bergmann, Möbius	5 = 4 = =

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Hiob	4 ℔ 14 Lth. schwer
Ullrich	4 = 15 = =
Schreiber	4 = 16 = =
gesch. Schade	4 = 18 = =
Bräuer, Haase, Richter, Lunitz 18., Schuster	4 = 20 = =
verw. Reichenbach	4 = 22 = =
Conrad, Michael	4 = 24 = =
Böhmer, Lange, Steinweg Nr. 28., Menzel, Meyer, Rudolph, Schmidt verw., Simbt	4 = 25 = =
Trautmann, Waßneck	4 = 26 = =
Richter, schwarze Gasse No. 5.	4 = 27 = =
Hennig, Jähne, Pfeiffer	4 = 28 = =
Liersch	4 = 30 = =
Büchner, Hartmann, Kalmus verw. Neumann, Otto, Prentzel	5 = — = =
verw. Hoffmann	5 = 2 = =
Scholz	5 = 4 = =
Ludwig	5 = 6 = =
verw. Kubisch	5 = 8 = =
Vogt	5 ℔ 14 Lth. schwer
Mosch	5 = 16 = =
Kliemt	5 = 23 = =

b. die zweite Sorte:

Queißer	4 ℔ 28 Lth. schwer
Bock	4 = 30 = =
Schreiber, Waßneck	5 = — = =
Böhmer, Liersch	5 = 4 = =
Kalmus	5 = 8 = =
Hennig	5 = 12 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Richter, Pragerstraße No. 39.	4 ℔ 12 Lth. schwer
Simon	4 = 22 = =
Hummel	4 = 24 = =
Heinke, Lange, Oberer Steinweg Nr. 7., Meerhof, gesch. Schütze	4 = 25 = =
Moschner	4 = 28 = =
Buchwald, Eichler, Emmrich	5 = — = =
Springer, Thomas	
Held	5 = 2 = =
Luban, Sturm	5 = 4 = =
Zeise	5 = 6 = =
Köhler	5 = 7 = =
Urban	5 = 9 = =
Schönick	5 = 10 = =
Lange, Fischmarkt-straße No. 3.	5 = 16 = =

Görlitz, 7. Novbr. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1445] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: 4 Pakete mit Getreidesäcken, zusammen circa 80 Stück, verschieden gezeichnet, z. B. mit: Dominium Nicolausdorf, Kaiser, Apet.

Görlitz, den 8. November 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[1440] **Bekanntmachung.**

Um möglichst so schleunig als das Bedürfniß es erfordert, für die in Folge der Regulirung des Ober-Marktes eingegangenen Wochenmarkts-Verkaufsstellen den erforderlichen Ersatz und der an den Wochenmarkt-Tagen jetzt statthabenden unzulässigen Ueberfüllung des Unter- und des Fisch-Marktes die dringend nöthige Abhilfe zu schaffen, wird vorläufig und bis auf Weiteres folgende Bestimmung für den Wochenmarkt:

1. Die Verkaufsstellen der Böttcher und Korbmacher werden von dem diesen einstweilig angewiesen gewesenen Platze in der Fleischer-Straße auf den südlichen Theil des Kloster-Platzes verlegt.

2. Die Inhaber der bisher auf dem Ober-Markte aufgestellten Wochenmarkts-Buden erhalten ihre Verkaufsstellen auf dem westlichen Theile des Kloster-Platzes angewiesen.

3. Eben dahin werden auch diejenigen Putz- und Weißwaaren-, sowie Strickgarn-Händler und Händlerinnen, welche bisher auf dem Unter-Markte feilhielten, versetzt.

4. Die auf dem Unter-Markte bisher noch feil gehalten habenden Obst-Verkäufer werden zu den übrigen Obst-Verkäufern auf den oberen Theil des Ober-Marktes gewiesen.

5. Der Brod- und Fleischmarkt wird auf den südlichen, der Geflügelmarkt auf den nördlichen Theil des Marien-Platzes verlegt.

6. Die Gräupnerwaaren-Verkäufer werden vom Unter-Markte auf den Fischmarkt versetzt.

getroffen und hat diese Bestimmung mit dem 13. d. Mts. in Kraft zu treten.

In Bezug der Plätze der übrigen Märkte, also insbesondere des Getreide-, des Grünzeug-, des Kartoffel-, des Butter-, des Fischmarktes, und allen vorher nicht erwähnten Verkaufsstände tritt dagegen eine Abänderung nicht ein.

Den durch vorstehende Anordnung berührt werdenden Wochenmarktstellen-Inhabern werden ihre neuen Verkaufsstellen von Amtswegen angewiesen werden.

Görlitz, den 6. November 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[1444] **Bekanntmachung.**

Die, durch die Polizei-Verordnung vom 20. November 1852 nur einstweilig gestattete Benutzung des jetzigen Marienplatzes (d. i. des Platzes am Frauenthurme) zur Aufstellung unbespannter Wagen wird nunmehr untersagt, und dürfen von nun ab nur die zu dem auf diesen Platz verlegt werdenden Brodt- und Fleischmarkte gehörigen Wagen während des Markt-Verkehrs auf demselben aufgestellt werden.

Görlitz, 6. Nov. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1437] Zur anderweiten öffentlichen Verpachtung der Parzellen No. VII. und VIII. aus dem der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Grundstücke No. 836 am Neumarkt in einem Flächenraum von resp. 110 und 93 Quadrat-Ruthen, vom 1. April k. J. ab auf sechs Jahre, ist den 21. November c., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause Termin anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Be-

merken eingeladen werden, daß die Bedingungen in unserer Registratur zur Einsicht ausliegen.

Görlitz, den 28. October 1856. Der Magistrat.

Folgende **Bekanntmachung:**

[1439] Die directe Verpflegung der Königlichen Truppen im Verwaltungsbezirk der unterzeichneten Militair-Intendantur pro 1857 mit Brodt und Fourage soll im Wege des öffentlichen Submissions- resp. Licitations-Verfahrens an hierzu geeignete Lieferungs-Unternehmer verdungen werden, zu welchem Behuf wir folgende Termine vor unserem Kommissarius, dem Intendantur-Rath Neumann, anberaumt haben:

Tag u. Stunde des Termins.	Auf dem Rathhause zu	Benennung der Orte, für welche der Bedarf verdungen werden soll.	Schluß des Termins.
12. November 9 Uhr Vormittags.	Görlitz.	Görlitz.	12 Uhr Mittags.

Indem wir alle kautionsfähige Producenten und reelle Lieferungs-Unternehmer auffordern, ihre versiegelten Offerten zu Anfang der gedachten Termine an unsern Kommissarius abzugeben und persönlich in demselben zu erscheinen, machen wir sie insbesondere darauf aufmerksam, daß die Lieferungs-Bedingungen, welche gegen die früheren wesentliche Abänderungen im Interesse des lieferungslustigen Publikums erlitten haben, bei den Königlichen Magazin-Verwaltungen zu Posen, Bromberg, Glogau, Lissa, Sagan, Schneidemühl, Nakel, so wie auch bei den Magistraten der vorbenannten Bedarfsorte eingesehen werden können.

Außerdem beabsichtigen wir die für die Magazinverwaltungen unsers Ressorts erforderlichen Naturalien, nämlich ungefähr:

	Roggen, Wispel.	Hafer, Wspl.	Heu, Ctnr.	Stroh, Schock.
für Posen . . .	1000 —	1100 —	3500 —	825
für Glogau . . .	720 —	1120 —	6500 —	770
für Bromberg . .	580 —	450 —	2150 —	270
für Lissa . . .	90 —	850 —	4400 —	780
für Sagan . . .	58 —	670 —	4100 —	550
für Schneidemühl .	— —	960 —	6930 —	880
für Nakel . . .	— —	410 —	3000 —	300

direct einliefern zu lassen und sind desfallsige Offerten, welche bei den Körnern auch das Scheffelgewicht enthalten müssen, bis spätestens zum 26. k. Mts. an uns einzusenden.

Posen, den 31. October 1856.

Königl. Intendantur 5. Armee-Corps.

bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Görlitz, den 6. November 1856. Der Magistrat.

[1430] Am 15. d. Mts. von Vormittags 10 Uhr ab sollen am Kaisertrutze verschiedene noch gute Handwerks-Utensilien, als Schuhmacher-Schemel, Klemmen, Bänke, Lampengalgen, Zuschneidebretter, Bügelhölzer, ein Tisch, sowie zwei wollene Decken auf Anordnung der Königlichen Intendantur des 5. Armee-Corps zu Posen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Görlitz, den 3. November 1856.

Die magistratualische Garnison-Verwaltung.

[1438] Daß auf Lauterbacher Revier im sogenannten Gemeindebusch eine Quantität Scheitholz,

die erste Sorte mit . . 5 Thlr. 5 Sgr.,

die zweite Sorte mit . 4 Thlr., à Klafter,

zum freien Verkauf an Jedermann gestellt worden und auf der Stadthauptkasse zu lösen ist, wird hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der dortige Förster Leske die erkauften Hölzer gegen Abgabe der Kassenzettel anzuweisen beauftragt ist. Görlitz, den 5. November 1856.

Die städtische Forst-Deputation.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Meine Conditorei befindet sich jetzt in meinem eigenen Hause
Obermarkt No. 24.

[1435] **C. E. Pfennigwerth.**

[1443] Von dem beliebten

Feinsten orientalischen Räucher-Balsam,

in Flacons à 5 und 2½ Sgr.,

welcher mit einigen Tropfen, auf den warmen Ofen gegossen, das Zimmer mit den feinsten Wohlgerüchen anfüllt, empfing ich frische Vorräthe zur gefälligen Abnahme.

Heinrich Cubëus.

Alle Arten kalte und warme Getränke empfiehlt bestens **C. E. Pfennigwerth.**

Georgia-Baumwolle.

[1217] Eine neue Sendung **rohe Georgia-** und **Madras-Baumwolle**, das Pfund zu 6 und 7 Sgr., empfiehlt **Ed. Temler.**

[1437] Ein eleganter gußeiserner Schirmständer ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Lausitzer Zeitung.

[1435] Zwei junge hochgelbe Kanarienhähne sind zu verkaufen am Klosterplatz No. 13, 3 Tr. hoch hinten heraus.

Alle Sorten Baunägel und Drathstifte zu Fabrikpreisen in der Niederlage Bäckerstr. No. 4.

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaaren bei **Carl Gæbel & Co.,** Brüderstr.

Bei **G. Heinze u. Comp.** in Görlitz ist so eben angekommen und von jetzt ab stets vorräthig:

Neuhaldenslebener
gemeinnütziger
Volks-Kalender
für das Jahr 1857.

Mit 5 Kupfern und einem Notizbuche, in buntem, bedrucktem Umschlage, dauerhaft geheftet und beschnitten, ist nur der **Preis 8 Sgr.**

Wir erlauben uns diesen billigsten und preiswürdigsten der Volkskalender hiermit ergebenst zu empfehlen.

Angemeldete Fremde vom 7. November 1856.

Goldn. Strauß. Henke, Kfm. a. Schönlinde. Semmig, Oekon. a. Weißenberg.

Weißes Roß. Salomon Löbel, Kfm. a. Jassy. Heinr. Edelmann, Fabrik. a. Schlottau.

Goldn. Krone. Möglich, Landw. a. Berlin. Schuhmann, Kaufm. a. Leipzig. Exner m. Fr., Rent. a. Marklissa. Krausch, Kfm. aus Dresden. Sormann, Kfm. a. Berlin.

Goldn. Baum. König, Orts- u. Schiedsrichter a. Gebhardsdorf.

Braun. Hirsch. Sattler, Hüttenbeamt. aus Henriettenhütte. Lang, Kfm. a. Leipzig.

Preuß. Hof. Polack, Kfm. a. Glauchau. Avellir, Kfm. a. Berlin. v. Bequignolles, Theater-Dir. a. Liegnitz. Moritz, Kfm. a. Berlin. Pertersen, Kfm. a. Leipzig. Bastini, Kfm. a. Berlin. Steinbach, Kfm. a. Leipzig.

Rhein. Hof. Graf v. Götzen, Rittergutsbes. a. Scharffeneck. Hügünel, Kaufm. a. Breslau. Spannagel, Fabrikbesitz. a. Attendorn. Büttner u. Fr. a. Lauban.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.